



Pressedienst

29. Oktober 2020

Black Box erhält Kinopreis

Kinematheksverbund wählt Kino des Filmmuseums auf Platz zwei

Das Düsseldorfer Filmmuseum hat beim Kinopreis des deutschen Kinematheksverbunds eine Auszeichnung erhalten. Die Black Box des Filmmuseums belegte in der Kategorie "Kino, das zurückblickt" den zweiten Platz, der mit einem Preisgeld von 1.000 Euro dotiert ist.

Die Begründung des deutschen Kinematheksverbunds für diese Wahl lautete wie folgt: "Mit Reihen für Will Tremper, Roland Klick, Youssef Chahine und Krzysztof Zanussi sowie Einblicken in 'Die Filmsammlung der Bonner Kinemathek' konnte ein bemerkenswertes inhaltliches Spektrum präsentiert werden. Auch die Programme zu 'Utopie und Untergang. Kunst in der DDR' mit Filmen von Jürgen Böttcher, Bernhard Stephan, Detlef Tetzke und Konrad Wolf haben uns aufmerken lassen."

In diesem Jahr wurde der Kinopreis vom deutschen Kinematheksverbund zum 21. Mal an kommunale Kinos und filmkulturelle Initiativen vergeben. Mit dem Preis wird die besondere Bedeutung dieser Einrichtungen in der Präsentation des filmischen Erbes gewürdigt.

Zu Ihrer redaktionellen Verwendung stellen wir Ihnen folgendes Material zum Download zur Verfügung:



Die Black Box des Filmmuseum Düsseldorf belegte in der Kategorie "Kino, das



Black Box erhält Kinopreis

Seite 2

zurückblickt" den zweiten Platz., ©Filmmuseum Düsseldorf

http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/2010/201029-Kinopreis_Filmmuseum.jpg

Textversion:

http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20201029-246_13.txt

Kontakt: Velten, Falk

presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131